

E-Paper: Gegen Windkraft im Naturpark vom: 26.09.2014

 zurück  drucken

# Gegen Windkraft im Naturpark

## „Runder Tisch“

**Gaggenau (red)** – Der „Runde Tisch Windkraft Freilohsheim“ (RTW) wendet sich gegen eine Lockerung der Bestimmungen beim Bau von Windkraftanlagen. „Derzeit laufen in verschiedenen Regionen Baden-Württembergs Verfahren zur Änderung von Naturparkverordnungen, so auch im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord“, berichtet Michael Gißler; er ist Mitglied im RTW. Die Bekanntmachung sei im Amtsblatt der Gemeinde Gaggenau Ende Juli erfolgt. Ziel der Landesregierung ist es, den unteren Naturschutzbehörden ihr Mitspracherecht bei der Planung von Windkraftanlagen in Naturparks zu entziehen“, kritisiert der RTW.

Bisher sieht Paragraph 4 der Naturparkverordnung vor, dass die Errichtung baulicher Anlagen im Naturpark der schriftlichen Erlaubnis der unteren Naturschutzbehörde bedarf. Der RTW sagt hierzu: „Das ist auch gut so, denn die unteren Naturschutzbehörden kennen die örtlichen Gegebenheiten. Sie wissen, welche geschützten Arten und Pflanzen dort heimisch sind und können deshalb frühzeitig eingreifen, wenn durch den Bau von Windkraftanlagen eine unverhältnismäßige Gefährdung droht.“ Doch die Landesregierung wolle dieses Hemmnis aus dem Weg räumen.

Gegen die geplante Verordnungsänderung können noch bis zum 20. Oktober Bedenken vorgetragen werden. Nähere Informationen gibt es unter

◆ [www.rtw-freilohsheim.de](http://www.rtw-freilohsheim.de)